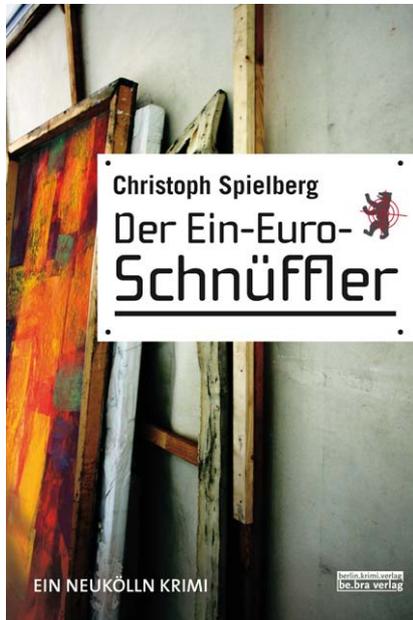


Gefährlicher Ein-Euro-Job in Neukölln



Christoph Spielberg
Der Ein-Euro-Schnüffler
Ein Neukölln Krimi

256 Seiten, 1 Karte, Pb.
9,95€ (D)/ 14,40 SFr/ 10,30€ (A)
ISBN 978-3-89809-536-5

Oskar Buscher erledigt einen schmutzigen Job: Der arbeitslose Ingenieur fahndet im Auftrag des Bezirksamtes als Ein-Euro-Jobber nach Leuten, die ihren Abfall illegal auf der Straße entsorgen. Als er eines Nachts in einem Müllcontainer auf Hundeleichen stößt, wird sein kriminalistischer Spürsinn geweckt. Außerdem geht er auf die Suche nach dem verschwundenen Bruder seiner attraktiven jungen Nachbarin Julia. Die Ermittlungen bringen nicht nur das Leben des Hartz-IV-Empfängers gehörig durcheinander, sondern führen ihn auch auf die Spur eines brisanten Verbrechens – den Leser ganz nebenbei zu Erkenntnissen über Gentrifizierung sowie integrierte und nicht integrierte Migranten – und Ganze mit Humor und Spannung ...

Christoph Spielberg, ist Facharzt für Innere Medizin und Herzspezialist. Er war viele Jahre Oberarzt an einem Berliner Universitätsklinikum, seitdem niedergelassener Kardiologe. Nach seiner preisgekrönten und in mehrere Sprachen übersetzten Krimi-Serie um den Klinikarzt Dr. Hoffmann (Andrea Fischer im Tagesspiegel: »Das Krankenhaus als Ort des Verbrechens musste endlich entdeckt werden«) präsentiert Christoph Spielberg mit »Der Ein-Euro-Schnüffler« erneut einen ungewöhnlichen Ermittler: Oskar Buscher, 52 Jahre, studierter Ingenieur – und Langzeitarbeitsloser. Spielberg lebt in Berlin.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
presse@bebraverlag.de